

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 25.

Dresden, am 17. Februar

1886.

#### Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 12. Februar 1886.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 344—347. — Entschuldigungen. —  
Berathung von Anträgen: a) der II. Deputation über die  
königl. Decrete Nr. 10 und 27, den Ankauf von fünf Frei-  
berger Gruben (Titel 1 des a. o. Staatshaushaltsetats,  
Titel 20 und 21 des Cap. 11 B des ordentl. Staatshaushaltsetats auf 1886/87), und b) der IV. Deputation, die  
Petition des Vorstehers einer Taubstummenlehranstalt zu  
Zittau, Johann Carl August Lorenz daselbst, verschiedene  
Einrichtungen im Taubstummenwesen betr. — Feststellung  
der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung  
und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr  
10 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staats-  
minister Dr. von Gerber, Freiherr von Könneritz  
und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare  
geh. Finanzrath Dr. Freiesleben und geh. Schulrath  
Rockel, sowie in Anwesenheit von 43 Kammermit-  
gliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung!  
Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär  
Löhr, das Protokoll führt Herr Graf Könneritz.

(Nr. 344.) Protokolltract der Zweiten Kammer,  
Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 24, den  
Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der königl.  
Sammlungen für Kunst und Wissenschaft betreffend.

Präsident von Zehmen: An die dritte Deputation.

(Nr. 345.) Eingabe des Stadtraths zu Plauen vom  
5. Februar, die Petition um Erweiterung der kunstgewerb-  
lichen Fachzeichenschule zc. betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Eingabe ist auch  
an die Zweite Kammer gelangt; dort kommt sie zuerst zur  
I. K. (2. Abonnement.)

Berathung; vorläufig wird sie an die zweite Deputation  
abzugeben sein.

(Nr. 346.) Bericht der dritten Deputation über  
das königl. Decret Nr. 24, den Bericht über die Ver-  
waltung und Vermehrung der königl. Sammlungen für  
Kunst und Wissenschaft betreffend.

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck  
und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 347.) Protokolltract der Zweiten Kammer  
vom 9. Februar, Schlußberathung über die Beschwerde  
des Realgymnasialoberlehrers Zettler in Chemnitz wegen  
Verweigerung des Eintritts in das Stadtverordneten-  
collegium daselbst betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.  
Es war dies die letzte Nummer unserer heutigen  
Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute: Herr Kammer-  
herr von der Planitz wegen Deputationsarbeiten, Herr  
Landesältester von Jesschwitz wegen Unwohlseins.

Wir werden zur Tagesordnung übergehen. Als  
erster Gegenstand steht auf derselben: „Antrag zum  
mündlichen Bericht der zweiten Deputation  
über die königl. Decrete Nr. 10 und 27, den  
Ankauf von fünf Freiburger Gruben betref-  
fend (Titel 1 des außerordentlichen Staats-  
haushaltsetats, Titel 20 und 21 des Cap. 11 B  
des ordentlichen Staatshaushaltsetats auf  
1886/87).“\*)

(Königl. Decrete nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Decrete 2. Bd. Nr. 10 u. 27.)

Antrag d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 55.)

Referent Herr Commerzienrath Wannschaff!

Referent Commerzienrath Wannschaff: Meine  
hochgeehrten Herren! Ich habe Ihnen heute im Namen  
der zweiten Deputation Bericht zu erstatten über die in

\*) M. II. K. 1. Bd. S. 72 ff.; 398 ff.; 457 f., 574 f.